

10.04.2018

## Kleine Anfrage 940

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

### Definition politisch motivierter Straftaten in der polizeilichen Kriminalstatistik

Politisch motivierte Straftaten werden im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) erfasst. Politisch motivierte Straftaten werden bei ihrer statistischen Erfassung einem bestimmten Phänomenbereich zugeordnet.

Bis zum 31.12.2016 wurden Straftaten im Zusammenhang mit Islamismus im Phänomenbereich „Ausländer“ erfasst. Seit dem 01.01.2017 erfolgt die Erfassung dieser Straftaten unter dem neu hinzugefügten Phänomenbereich „Religiöse Ideologie“.

In den letzten Jahren ist die Zahl antisemitischer Straftaten in Nordrhein-Westfalen gestiegen. Wurden im Jahr 2012 noch 216 antisemitische Straftaten gezählt, waren es im Jahr 2016 bereits 297 Straftaten. Dabei hatte ein Großteil der antisemitischen Straftaten, die in der polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden, einen Hintergrund der politisch motivierten Kriminalität–Rechts (PMK–Rechts).

Die PMK ist eine Eingangsstatistik. Sie erfasst Straftaten bei Aufnahme der polizeilichen Ermittlungen, d.h. anhand des Anfangsverdachts. Sollte sich die anfängliche Erfassung, Nicht-Erfassung oder Kategorisierung im Laufe der Ermittlung als falsch herausstellen, muss diese nachträglich korrigiert werden.

Durch den neu hinzugefügten Phänomenbereich „Religiöse Ideologie“ wird versucht, dem wachsenden muslimischen Antisemitismus Rechnung zu tragen. Allerdings sind die Kriterien, auf deren Basis die Zuordnung zu einem der Phänomenbereiche erfolgt, unklar.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Kriterien müssen politisch motivierte Straftaten erfüllen, um dem jeweiligen Phänomenbereich zugeordnet zu werden? (Bitte aufschlüsseln nach PMK-Rechts, PMK-Links, PMK-Religiöse Ideologie, PMK-Ausländer, PMK-Sonstige)
2. Wie viele Straftaten in den verschiedenen Phänomenbereichen wurden in den vergangenen fünf Jahren von Personen begangen, die bereits zuvor ein Delikt im selben

Datum des Originals: 03.04.2018/Ausgegeben: 10.04.2018

Phänomenbereich begangen hatten? (Bitte nach Jahr und demselben Phänomenbereich mit demselben Täter aufschlüsseln)

3. Sind in den letzten fünf Jahren Fälle bekannt, bei denen vom selben Täter politisch motivierte Straftaten begangen wurden, die verschiedenen Phänomenbereichen zugeordnet werden müssen? (Bitte nach Jahr und verschiedenen Phänomenbereichen mit demselben Täter aufschlüsseln)
4. Gibt es Delikte, die grundsätzlich nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden können?
5. Bei wie vielen Straftaten musste die Kategorisierung in den vergangenen fünf Jahren im Laufe der Ermittlungen korrigiert werden? (Bitte nach Straftat, Phänomenbereich und Jahr aufschlüsseln)

Thomas Röckemann